

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 383

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2e semestre 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|--|---|---|
| Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.). | |

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transport-Einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im September 1900. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en septembre 1900. — Zölle: Grossbritannien. — Der Arbeitsmarkt in Deutschland. — Rubans de soie aux Philippines. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 21. November. Die Firma **J. C. Kuhl & Co in Liq.** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 108 vom 22. März 1900, pag. 435), Mitgesellschafter: Kurt Fürer, ist infolge Durchführung der Liquidation erloschen.

21. November. Die Firma **Frau A. Steffen** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 299 vom 3. Dezember 1897, pag. 1225) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. November. Die Firma **Fritz Henzel** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 265 vom 26. Juli 1900, pag. 1063) führt den Zusatz: **vorm. Ferd. Steinhäuser**.

21. November. Inhaber der Firma **Wolfgang Klingberg** in Winterthur ist Wolfgang Klingberg, von Wüstewaltersdorf (Schlesien), in Winterthur. Fabrikation von Arbeiterkleidern und Hemden, Specialität: Arbeiter-Ueberkleider. Obere Brüggerstrasse 45.

21. November. **Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 261 vom 14. August 1899, pag. 1051). In der Generalversammlung vom 27. Oktober 1900 haben die Aktionäre eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen, gemäss welcher gegenüber den bisherigen Publikationen konstatiert wird, dass das Grundkapital von 1500 Inhaber-Aktien à Fr. 1000 voll einbezahlt ist und dass der Verwaltungsrat nunmehr aus sieben Mitgliedern und die Geschäftsleitung aus einem oder zwei Direktoren (den bisherigen Geranten) besteht. Aus dem leitenden Ausschusse sind ausgeschieden: Othmar Blumer-Huber und Jakob-Freimann und deren Unterschriften erloschen. Neu treten in denselben ein: Werner Sträuli, von und in Winterthur, und Carl Neeser-Wirz, von Zürich, in Zürich I. Dieselben zeichnen zu zweien kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten (Arnold Rüttschi, bisheriges Mitglied des leitenden Ausschusses, und Eduard Funk und Fritz Bindschedler, Direktoren).

22. November. Inhaberin der Firma **K. Gassenschmid-Kromer** in Zürich III ist Karolina Gassenschmid, geb. Kromer, von Freiburg i. B., in Zürich III. Holz- und Kohlenhandlung, Magnusstrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Anselm Gassenschmid.

22. November. **Theater-Actiengesellschaft Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 60 vom 28. Februar 1898, pag. 245). Es wurden bestellt: als Aktuar des Verwaltungsrates: Heinrich Wyss, Stadtschreiber, als Delegierter: Robert Billeter, Bankdirektor, beide von Zürich, in Zürich I. Dieselben führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit dem Präsidenten und dem Vicepräsidenten des Verwaltungsrates. Die Unterschriften Arthur Schoeller und Ernst Koch-Vlierboom sind erloschen.

22. November. Die Firma **J. Cron-Schweizer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 4. August 1892, pag. 695) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 22. November. Der Inhaber der Firma **F. Balmer** in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 11. Mai 1898, pag. 600) hat den Betrieb des Café Central aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft «Restaurant z. Bürgerziel», Kirchenfeld, nebst Weinhandlung.

22. November. Die Firma **R. Vivis-Otz** in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 683) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

22. November. Die Firma **J. Monné** in Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 5. März 1891) wird abgeändert in: **José Monné, Spanische Weinhalle (José Monné, halle de vins d'Espagne)**.

Bureau de Courtelary.

22 novembre. La raison **F. Montandon**, fabrication de cadrans, à Renan (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1899, n^o 372, page 1497), est radiée par suite de départ du titulaire.

Bureau Wangen.

22. November. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Wiedlisbach** besteht ein Verein, mit Sitz in Wiedlisbach, der die Pflege der Musik und Geselligkeit zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom Mai 1887. Der Eintritt steht jedem offen, der Talent für Musik hat und einen unbescholtenen Leumund geniesst. Die Anmeldung geschieht beim Präsidenten und die Aufnahme durch Beschluss des Vereins. Die Mitgliedschaft wird durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von

Fr. 10 und Fr. 1 für ein Büchli, erworben, so dass der Eintretende mit Erfüllung der letztgenannten Pflichten in die gleichen Rechte und Pflichten der übrigen Mitglieder eintritt. Die Zusammenberufung des Vereins geschieht durch Umbieten. Austrittsgründe sind: Wohnungsänderung von mehr als einer halben Stunde von Wiedlisbach und anhaltende Krankheit. Ueber unvorhergesehene Gründe entscheidet der Verein. Organe des Vereins sind: 1) die Vereinsversammlung; 2) das Komitee (Vorstand) von 5 Mitgliedern, bestehend aus dem Präsidenten, Kassier, Sekretär, Direktor und Umbieter. Namens des Vereins zeichnen der Präsident und Sekretär kollektiv. Präsident ist Johannes Obrecht; Sekretär: Gottfried Känzig, beide in Wiedlisbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 21. November. Inhaberin der Firma **Sophie Cramer** in Basel ist Wilhelmine Sophie Cramer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Damenkleiderstoffen. Geschäftslokal: Obere Rheingasse 1.

22. November. Die Firma **Samuel Fischer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. August 1890, pag. 600) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Handel in Schreibmaschinen, amerikanischen Schreib-tischen und andern Bureaumöbeln.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 23. November. Die Firma **J. Konrad Eisenhut** in Wald (S. H. A. B. Nr. 50, vom 7. März 1891, pag. 202) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 20. November. Die Firma **Fr. Kayser** in Waiblingen, eingetragen im Handelsregister der Hauptniederlassung, in Waiblingen (Württemberg), am 25. Juni 1892, hat in St. Margrethen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma «Fr. Kayser» errichtet. Nahrungsmittel- und Caramellen-fabrik. Zur Vertretung der Filiale St. Margrethen ist der Inhaber der Firma namens Theodor Kayser, Fabrikant, in Waiblingen, allein befugt.

21. November. Die Inhaber der Firma **Tanner & Co.** mit früherem Domizil in St. Gallen (S. H. A. B. vom 29. Juni 1887, pag. 512) haben dasselbe nach Bruggen (Oberstocken), politische Gemeinde Straubenzell verlegt. Manufaktur. (Mechanische und Kettenstichstickerei.)

22. November. Die Firma **Carl Specker & Cie.** in Rheineck (S. H. A. B. vom 2. Juli 1890, pag. 518) ist infolge Austrittes von Gottfried Keller erloschen.

Carl Specker-Jauch, von St. Gallen, in Rheineck, und Willy Custer, von Rheineck, in Zürich, haben unter der Firma **Carl Specker & Cie.** in Rheineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Specker & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Specker-Jauch. Kommanditär ist Willy Custer mit dem Betrage von hunderttausend Franken. Bankgeschäft. Im Specker'schen Hause, in Rheineck. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Louis Specker, Sohn, von St. Gallen, in Rheineck.

22. November. Die Firma **M. Czerny** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 27. Februar 1883, pag. 202) ist infolge Association erloschen.

Martin Czerny, von Domyšlic (Böhmen), in St. Gallen, und Arnold Meier, von Speicher, in St. Gallen, haben unter der Firma **Czerny & Meier** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am Tage der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Czerny» übernimmt. Massgeschäft für Herrenkleider, Turmgasse 5, z. Regenbogen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1900. 21. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aargauische Bank (Banque d'Argovie)** in Aarau (S. H. A. B. 1898, pag. 1186) hat an Stelle von Dr. Friedrich Josef Stocker zum Kontrollleur gewählt: Otto Fischer, Fürsprech, von Merenschwand, in Aarau. Derselbe ist gemäss dem Geschäftsreglement der Bank befugt, mit dem Kassier, dem Titeltassier, dem Buchhalter, dem Bureauchef der kommerziellen Abteilung und dem Buchführer der Sparkasse je zu zweien kollektiv die Firma per procura zu zeichnen. Damit ist die Prokura und das Unterschriftsrecht des Dr. F. J. Stocker erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 20. November. Die Firma **W^{ve} Rutishauser Bäcker's** in Bottighofen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juni 1896, pag. 708) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen; ebenso fällt die an Emil Rutishauser erteilte Prokura dahin.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 15 novembre. La société en commandite **F. Payot & C^{ie} société lausannoise d'édition**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 avril 1900, n^o 129, page 520), est dissoute ensuite du décès de l'associé Fritz Payot. La pro-curation conférée par cette maison à Marc Hebmann, est éteinte et radiée.

Les enfants de feu Fritz Payot, savoir: Susanne, Edouard et Auguste Payot, de Corcelles-sur-Concise, majeurs, domiciliés à Lausanne, à l'exception d'Auguste Payot, à Londres, et Georges, Gustave, Samuel, Fritz, Charlotte et Henri Payot, mineurs, aussi de Corcelles-sur-Concise, représentés par leur mère tutrice Valérie Payot, née Barbey, domiciliée à Lausanne,

et Georges Tissot-Balmer, du Locle, domicilié à St-Imier, ont constitué sous la raison sociale **Payot & C^{ie} société lausannoise d'édition** une société en commandite dans la quelle les enfants de feu Fritz Payot sont associés indéfiniment responsables et Georges Tissot-Balmer est associé commanditaire pour une somme de quarante mille francs; la société a son siège à Lausanne et a commencé le 7 novembre 1900. La prénommée Valérie Payot, née Barbey, à Lausanne, a seule la signature sociale à l'exclusion des autres associés. Mme. Payot est autorisée à agir au nom de ses enfants mineurs ensuite de décision de la justice de paix de Lausanne en date du 7 novembre 1900. La dite société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Payot & C^{ie}». Genre de commerce: Librairie et édition et librairie ancienne. Magasin: 1, Rue de Bourg. La maison «Payot & C^{ie}, société lausannoise d'édition», confère en outre procurator à Marc Hebbmann, de Fontenaud (France), domicilié à Lausanne.

Bureau de Morges.

21 novembre. La raison **U. J. Friedli**, à Morges (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 355), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Rolle.

20 novembre. Dans son assemblée générale du 13 mai 1900, la **Société de fromagerie d'Essertines**, association dont le siège est à Essertines (F. o. s. du c. du 18 mars 1884, n° 22, page 181, et 4 octobre 1895, n° 246 page 1026), a apporté les modifications suivantes à ses statuts: Art. 4 nouveau: Toute personne désirant faire partie de l'association devra en faire la demande au comité d'administration qui soumettra l'acceptation du candidat à la prochaine assemblée des sociétaires. La réception a lieu au scrutin secret et à la majorité des deux tiers des membres présents. La finance d'entrée est fixée à 25 francs, plus 30 centimes pour un exemplaire des règlements et statuts. Cette finance d'entrée peut être modifiée. Art. 5. Aucun droit de sociétaire ne peut être vendu ou remis à des tiers, toutefois un fermier peut être autorisé par l'association de porter son lait au nom du propriétaire en tant que celui-ci n'use pas lui-même de ses droits; dans ce cas le propriétaire reste seul responsable. Art. 6. Au décès d'un sociétaire sans enfants, sa veuve, ou s'il y a des enfants, l'hoirie, lui succèdent de plein droit tant qu'il n'y a pas division du bien paternel. S'il y a division de ce bien, un seul des fils ou fille a le droit à la société sans être soumis au ballottage, en payant une finance de deux francs pour inscription. La désignation de l'ayant droit est laissée aux héritiers entr'eux. Lorsqu'un sociétaire meurt sans laisser de veuve ni d'héritier direct, le montant de sa part devient la propriété de la société. Art. 7. Si une fille sociétaire se marie, sa qualité de sociétaire passe de plein droit au mari qui est tenu de payer une finance d'inscription de fr. 8. Art. 8. Tout sociétaire peut en tout temps renoncer à l'association en faveur d'un de ses héritiers directs, fils ou fille; cette renonciation doit se faire en assemblée générale ou par lettre adressée au comité. Art. 9. Chaque sociétaire peut se retirer de l'association à la fin d'un exercice annuel après paiement de sa part de dettes du dit exercice et moyennant un avertissement préalable

d'au moins deux mois adressé par lettre chargée au comité. Art. 10. Lorsqu'un sociétaire devient propriétaire de deux parts, une de ces parts est acquise à la société. Art. 11. Perdent tous leurs droits et qualités de sociétaires: a. Les membres exclus de l'association par prononcé de l'assemblée générale; b. le sociétaire qui renonce à l'association en faveur d'un héritier direct; c. celui qui donne sa démission; d. celui qui ne porte plus de lait à l'établissement depuis cinq ans. Art. 12. Le fonds social qui constitue l'apport des sociétaires se compose: a. Des immeubles désignés au cadastre d'Essertines sous art. 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 943, taxés 17,771 francs; b. des meubles et ustensiles servant à la fabrication du fromage, taxés 1000 francs à forme d'inventaire déposé aux archives de l'association. Art. 13. Le passif de l'association se compose actuellement de deux obligations hypothécaires et de dettes chirographaires montant ensemble à la somme de 14,700 francs. Art. 23. Il faudra la présence des deux tiers des membres pour modifier les statuts et règlement et pour prononcer la suspension ou l'exclusion d'un sociétaire. Art. 24. La dissolution de l'association ne peut être prononcée que sur la demande des trois quarts des membres qui la composent: Art. 31. En cas de dissolution, l'actif de l'association sera partagé par égales portions entre tous les associés conformément à l'art. 713 du code fédéral des obligations. Art. 29. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. D'autres modifications intéressent seulement l'organisation intérieure de l'association. Actuellement le président est Arthur Merminod, et le secrétaire: Jacob Urfer, tous deux domiciliés à Essertines.

21 novembre. La raison **Noé Maggi**, à Rolle (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, n° 52, page 212), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

21 novembre. Le chef de la maison **Consell Alfred**, à Rolle, est Joseph Alfred Consell, de Mégève (Haute-Savoie), domicilié à Rolle. Genre de commerce: Exploitation du Café Suisse, à Rolle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1900. 21 novembre. La maison **W. Huguenin**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 juin 1895, n° 155, page 654), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 21 novembre. Le chef de la maison **C. Giambone**, à Vernier, est Victor-Clément Giambone, d'origine italienne, domicilié à Vernier. Genre d'affaires: Fabrique de meubles et entreprise de menuiserie. Locaux: à Vernier, au lieu dit: «Bel-Air». Magasin de meubles, à Genève, 15, Rue de Neuchâtel.

21 novembre. La maison **E. Despesse fils**, à Genève, inscrite pour un commerce de cuirs et crépins (F. o. s. du c. du 7 mars 1892, page 243), a renoncé à ce genre d'affaires et a continué depuis le 1^{er} avril 1900, pour l'exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «Café-brasserie du Port-Franco». Locaux: actuels: 8, Rue Pierre-Fatio.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 12,708. — 22. November 1900, 8 Uhr a.

Diehl, Gageur & C^{ie}, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Rauch-, Schnupf-, Rollen- und Kautabake, sowie Karotten.

(Erneuerung von Nr. 356.)



Nr. 12,709. — 22. November 1900, 9 Uhr a.

Dr. J. Meuli-Hilty, Arzt,

Brunnadern (St. Gallen, Schweiz).

Medikament gegen Zahnweh und Schnupfen.

ADONTALGOS AMB^{Dr} MEULI

Nr. 12,710. — 22. November 1900, 4 Uhr p.

Eggimann & Hediger,
Fabrikanten,
Biel (Schweiz).

KONG KONG

Cigaretten, Cigarren und Tabak.

BRILLANTES

Nr. 12,711. — 22. November 1900, 4 Uhr p.

Eggimann & Hediger, Fabrikanten,
Biel (Schweiz).

Cigaretten, Cigarren und Tabak.

EGGIMANN & HEDIGER'S

EL MILLIONAR

BAYONETA

Nr. 12,712. — 23. November 1900, 9 Uhr a.

Centralschweizerische Teigwarenfabrik, Aktiengesellschaft,
Luzern (Schweiz).

Teigwaren aller Art, Gries und Paniermehl.



Nr. 12,713. — 23 novembre 1900, 9 h. a.

G. Ruedin, fabricant,
Noirmont (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nr. 12,714. — 23 novembre 1900, 9 h. a.

G. Ruedin, fabricant,
Noirmont (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen - Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses im September 1900 en septembre 1900

Table with columns: Betriebslängen, Linien - Lignes, Verkehr - Trafic, Einnahmen - Recettes, Total-Einnahmen, Kilometer-Vertrag. Rows include various railway lines like Schweizerische Seethalbahn, Rätische Bahn, Zahnradbahnen, Strassenbahnen, and Drahtseilbahnen.

Zölle — Douanes.

Grossbritannien. Der Umstand, dass die Zollabfertigung in den britischen Häfen wahrnehmenden Agenten oft nicht im stande sind, den Zollbehörden die für die Zwecke einer genauen Einfuhrstatistik und ungesäumten Zollabfertigung erforderlichen Angaben zu machen, hat das Londoner Zollamt veranlasst, in einem Memorandum vom 24. Juli d. J. an die Handelskammern, Kaufleute, Fabrikanten und Agenten, welche Waren nach dem Vereinigten Königreich senden, darauf hinzuweisen, dass die Agenten in den britischen Einfuhrhäfen mit folgenden genauen Angaben versehen werden sollten:

- 1) Benennung der Waren gemäss der veröffentlichten amtlichen Einfuhrliste (zum Preise von 2 Pence im Wege des Buchhandels — u. a. von Eyre & Spottiswoode, East Harding Street, Fleet Street, E. C., London zu beziehen);
- 2) die Nettomengen nach Gewicht, Mass oder Wert (je nach Lage des Falles), mit Ausschluss des Gewichts der äusseren Umschliessung;
- 3) der Wert einschliesslich der Frachtkosten bis zum britischen Hafen.

Verschiedenes. — Divers.

Der Arbeitsmarkt in Deutschland. Ein anderes Gepräge als die Börse mit steigenden Kursen zeigt das gegenwärtige Bild des Arbeitsmarktes. Nach dem «Arbeitsmarkt» drängten sich im Oktober um 100 offene Stellen 120,4 Arbeitsuchende (gegen 104,9 im Vorjahre). Namentlich nimmt bei den ungelerten Arbeitern die Zahl der Arbeitslosen sichtlich zu; ausser von Berlin wird sie auch schon von mittleren Städten wie Mainz berichtet. Aber auch bei den Metallarbeitern wächst die Arbeitslosigkeit, so in Heidelberg, Mannheim, Mainz, Freiburg i. B., in den rheinisch-westfälischen Industriezentren, in Berlin. In der Textilindustrie ist trotz einiger Lichtpunkte eine allgemeine Besserung nicht zu finden, vielmehr greift die Krise auch auf Bezirke über, die bisher verschont geblieben. So arbeiten in der Weberei Bielefelds ca. 1500 Arbeiter nur fünf Tage in der Woche. Im Baugewerbe ist überwiegend schon stille Zeit, obwohl das Wetter noch nicht dazu drängt. An einzelnen Orten wurde bereits eine Zunahme der wandernden Arbeitslosen bemerkt, so in Pforzheim 157 (gegen 95 im Oktober v. J.). Wenn dennoch die Zahl der beschäftigten Arbeiter nach den Mitgliederziffern der Krankenkassen eine minimale Zunahme von 0,2% zu verzeichnen hat, so bleibt diese doch um das Achtfache gegen das

Vorjahr zurück, wo die Steigerung 1,6 betrug. Für die neu hinzutretenden Arbeitslosen werden die Aussichten zusehends ungünstiger.

Rubans de soie aux Philippines. Les Américaines qui séjournent à Manille depuis deux ans n'ont pastardé, dit un rapport du consul de France, à reconnaître que les vêtements en tissus légers et surtout blancs étaient les plus pratiques et les plus économiques dans cette contrée tropicale et elles ont promptement remplacé leurs costumes apportés des Etats-Unis par ceux dont elles voyaient vêtues les anciennes habitantes de cette colonie. Afin de remédier à la simplicité de cet habillement local peu en rapport, en apparence, avec le goût des femmes des Etats-Unis, les nouvelles venues ont également adopté l'usage, déjà très en faveur aux Philippines, d'y adjoindre des rubans de toutes les nuances, la plupart en soie. Aussi, la vente de ces articles, dans les magasins de Manille, est-elle plus active que jamais et les pièces de rubans de fabrication y tiennent le premier rang et disparaissent des cartons avec une rapidité qui exige le renouvellement constant de ces produits.

Dans les conditions actuelles d'importation aux Philippines des marchandises venant des Etats de l'Union, qui sont frappés des mêmes droits que les produits des autres nations, il ne peut être question de se faire envoyer à Manille lesdits articles de villes américaines. Il n'y a donc pas de concurrence à craindre pour les magasins de cette place qui reçoivent directement les quantités de rubans nécessaires pour répondre aux demandes de la clientèle américaine ou philippine.

Commerce extérieur de la France.

| | Janvier-Octobre. | | Différence contre 1899 |
|--|----------------------|----------------------|------------------------|
| | 1900 | 1899 | |
| Objets d'alimentation | 665,208,000 | 770,567,000 | - 105,359,000 |
| Matières nécessaires à l'industrie | 2,285,051,000 | 2,854,109,000 | - 669,058,000 |
| Objets fabriqués | 696,831,000 | 558,698,000 | + 111,133,000 |
| Total | 3,647,090,000 | 3,710,374,000 | - 68,284,000 |
| | | Exportation | |
| Objets d'alimentation | 613,279,000 | 521,706,000 | + 91,573,000 |
| Matières nécessaires à l'industrie | 915,007,000 | 1,004,670,000 | - 89,663,000 |
| Objets fabriqués | 1,655,805,000 | 1,706,618,000 | - 50,813,000 |
| Colis postaux | 168,628,000 | 148,513,000 | + 25,115,000 |
| Total | 3,852,714,000 | 3,876,507,000 | - 23,793,000 |

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Carbid.

Prima Calcium-Carbid, hergestellt aus **besten Rohmaterialien**, in beliebiger Körnung, für Apparate mit Handbetrieb, automatische Apparate und Velolaternen etc. liefert (1735)

zu vorteilhaftesten Preisen

und unter Garantie der höchsten Gasausbeute, das

Carbidwerk Flums.

Inhaber: P. & H. Spoerry.

Brauerei zum Warteck

B. Füglistaller Nachfolger in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. November 1900, abends 6 Uhr, in der **Zunft zu Weinleuten.**

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1900.
- 2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1900/1901.
- 5) Ersatzwahl für ein verstorbene Mitglied und Erneuerungswahl für ein laut Statuten austretendes Mitglied des Verwaltungsrates.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 19. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der **Handwerkerbank Basel** bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 19. bis 26. November bezogen werden.

(1678)

Der Verwaltungsrat.

Amtliches Güterverzeichnis

ausgekündigt

unter Bedrohung des Rechtsnachteils des Verlustes der Forderungs- und Bürgschaftsrechte.

Oehler-Osthues, Carl Alfred, Ingenieur, von und in Aarau (Associé der Firma A. Oehler & Co, Maschinenfabrik und Eisengiesserei Aarau). Eingabefrist bis und mit **Samstag, den 22. Dezember 1900** in der **Gerichtskanzlei Aarau**, (1719)

Aarau, den 10. November 1900.

Der Gerichtspräsident:

Heller.

Der Gerichtsschreiber-Stellvertreter:

Härdli.

MAILAND-HÔTEL MÉTROPOLE

DAS EINZIGE HÔTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus.

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

(1502)

F. Balzart & Co.

Zürcher Kantonalbank.

Bis auf weiteres geben wir an unsern Kassen aus:

4% Obligationen

von Fr. 500, 1000 und 5000, kündbar nach 4 Jahren.

Zürich, im September 1900.

(1526)

Die Direktion.

Dessauer

TRANSMISSIONEN

mit Ringschmierung (1095 b)

bis ein Jahr in gleichem Oele laufend

liefert

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Corti & Co Winterthur

Baugeschäft, Dampfsäge, Dampfziegelei.

Ausarbeitung von Projekten und Erstellung von Hoch- und Tiefbauten jeder Art.

Specialität:

Fabrikanlagen, Hochkamme, Kesseleinmuerungen und Feuerungsanlagen. (850)